Bezirksliga Herren Nord

TSR Olympia Wilhelmshaven : TSG Westerstede
Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TSR Olympia Wilhelmshaven und der TSG Westerstede

Nach rund 4 Stunden hartem Kampf in der Bezirksliga Herren Nord entführten die Gäste der TSG Westerstede in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TSR Olympia Wilhelmshaven. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken oberen Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Im letzten Spiel des Mannschaftskampfes, gewann das Schlussdoppel Mohammadpour / Caliskan. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TSR Olympia Wilhelmshaven um die Nummer 1 Ali Mohammadpour nun 7 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. In vier Sätzen gewannen Mohammadpour / Caliskan gegen Claaßen / Schmidt und gaben dabei nur einen Satz her. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gaben Mohammad / Gudz bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge noch ab und quittierten eine 2:3-Niederlage. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sparding / Weiers mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Claaßen / Erbes konnten Kohlrautz / Gichtbrock anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Ali Mohammadpour überzeugte im Einzel gegen Andre Claaßen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Mannschaft verbucht werden konnte. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Meriy Mohammad gewann gegen Daniel Sparding mit 3:2. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Ibrahim Caliskan gewann gegen Hendrik Schmidt mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Caliskan zu Ende ging. Christian Gudz gegen Horst Claaßen hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Konstantin Erbes war für Gisbert Kohlrautz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bernd Gichtbrock hatte wenig später gegen Steffen Weiers bei seiner Drei-Satz-Niederlage keine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Ali Mohammadpour die Partie gegen Daniel Sparding noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Meriy Mohammad gegen Andre Claaßen bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Meriy Mohammad zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Es dauerte eine Weile, bis Ibrahim Caliskan sein 3:2 gegen Horst Claaßen feiern konnte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Christian Gudz und Hendrik Schmidt, bevor das 2:3 feststand. Schnell besiegelt war danach die Niederlage von Gisbert Kohlrautz beim deutlichen 0:3 gegen Steffen Weiers. Zwischenzeitlich konnte Bernd Gichtbrock zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend die Partie gegen Konstantin Erbes aber trotzdem deutlich mit 1:3. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Mohammadpour / Caliskan waren im Doppel gegen Sparding /

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (03:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Weiers nicht zu stoppen und gewannen eindeutig klar mit 3:0. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des TSR Olympia Wilhelmshaven geht es nun im nächsten Spiel am 14.11.2021 gegen den TuS Ekern, während die TSG Westerstede am 12.11.2021 gegen den TuS Ekern antritt.

Punkte:

TSR Olympia Wilhelmshaven

Doppel: Mohammadpour / Caliskan (2), Mohammad / Gudz (0), Kohlrautz / Gichtbrock (0)

Einzel: A. Mohammadpour (2), M. Mohammad (2), I. Caliskan (2), C. Gudz (0), G. Kohlrautz (0), B. Gichtbrock (0)

TSG Westerstede

Doppel: Sparding / Weiers (1), Claaßen / Schmidt (0), Claaßen / Erbes (1)

Einzel: D. Sparding (0), A. Claaßen (0), H. Claaßen (1), H. Schmidt (1), S. Weiers (2), K. Erbes (2)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.11.2021 (03:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").